

„Alle Türen sind für euch geöffnet“

Zeugnisausgabe an der Bühler Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe „Sancta Maria“

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Huber

Bühl. Für die Absolventen der Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe „Sancta Maria“ in Bühl war der große Tag gekommen der Zeugnisvergabe gekommen. 15 angehende Altenpfleger des drei Jahre dauernden Kurs 30, darunter ein einziger Mann, konnten ihre Zeugnisse entgegennehmen, 13 Teilnehmer der Kurse 32 und 32

a nach zweijähriger Ausbildung als Altenpflegehelferin.

Während Schulleiter Manuel Benz die Zeugnisse der Altenpflegehelferinnen überreichte, erhielten die Altenpfleger ihre Zeugnisdokumente vom Leiter des Referats ärztliche und pharmazeutische Angelegenheiten im Regierungspräsidium Karlsruhe, Uwe Hempelmann. Für Manuel Benz, der im Kreise der Absolventen und des Kollegiums der Schule auch alle Kooperationspartner und Mentoren, sowie seine Vorgängerin im Amt, Angelina Kötzle, begrüßen konnte, war es die erste Zeugnisausgabe seiner Amtszeit. „Ihre Prüfung ist auch unsere Prüfung“ stellte der „Mann der wenigen Worte“, wie er sich selbst bezeichnet, fest. Er dankte allen an der Ausbildung Beteiligten dafür, „dass sie mich angenommen haben“, sowie den

Kooperationspartnern und seinem Kollegium. Teilnehmer der Ausbildung zur Altenpflegehelferin waren im Einzelnen: Natalie Boban (Bühl-Altschweier), Dinah Braun (Achern), Maike Bücker (Oppenau), Elena Decker (Sasbachwalden), Margot Dewerpe (Rheinau), Jasmin Finkbeiner (Seebach), Sandra Kopp (Oberkirch), Corinna Piermeier (Rheinau-Freistett), Tatjana Rausch (Rastatt), Tina Riethmüller (Lichtenau), Anja

Roth, Kader Sagnak (beide Rheinau), Lisa Teichmann (Bühlertal), Emilia Treuillot (Straßburg) und Elvira Waltersbacher (Achern). Buchpreise gab es hier für Natalie Boban (Durchschnitt 1,4), Margot Dewerpe, die in der Praxis „enorm überzeugt“ hatte, Emilia Treuillot (2,2), Anja Roth und Elvira Waltersbacher (beide 2,4). Von 19 Prüflingen hatten 15 bestanden: Die dreijährige Ausbildung für die Arbeit als Altenpfle-

gerin beziehungsweise Altenpfleger absolvierten: Jennifer Amato (Renchen), Klaus Faller (Lichtenau), Jacqueline Hibou (Rheinau), Franziska Hodapp (Bühl-Altschweier), Margarita Hofmann (Achern), Sibylle Kardel (Bühl), Orkide Kirbaci (Ottenhöfen), Lisa Lang (Lauf), Cornelia Melzer (Bühlertal), Kamila Spyra (Bühl-Moos), Nadine Wacker (Bühl), Birte Zacherl (Rheinau-Linx) und Joanna Zygmunt (Baden-Baden-Steinbach). Hier hatten 13 von 14 Prüfungskandidaten bestanden. Als Beigabe zu ihren Zeugnissen erhielten alle eine Rose. Sabine Kardel mit dem Durchschnitt 1,0 in der mündlichen Prüfung erhielt von Uwe Hempelmann ein Buch-Geschenk. Die Prüflinge hatten begleitend zur Schule ihre Ausbildung in Einrichtungen von Oberkirch und Kehl über Renchen, Rheinau, Achern und Sasbachwalden bis Bühl, Bühlertal und Sinzheim absolviert.



IN EINER KLEINEN FEIER wurden die Zeugnisse – aber auch Preise für besondere Leistungen – an die erfolgreichen Schulaabsolventen überreicht. Foto: Huber

Manuel Benz „zog den Hut“ vor denen, die hier eine Ausbildung machten; er sah „für euch alle Türen geöffnet.“ Birte Zacherl vom Kurs 30 dankte allen Lehrkräften und überreichte ihnen, unterstützt von ihren Kollegen, Dankesgaben, während die Teilnehmer von den Kursen 32 und 32 a im Wechsel ihre Lehrer mit launigen Versen schilderten.